

Hinweis: Bitte die Zusammenbauanleitung LineaSet beachten!

Im Lieferumfang enthalten:

- Schiebetürkasten LineaSet/LineaSet One für den wandbegleitenden Einbau
- Zubehöropaket für Holztürblätter
- Anschraubprofil Serviceblende (3 Stück)

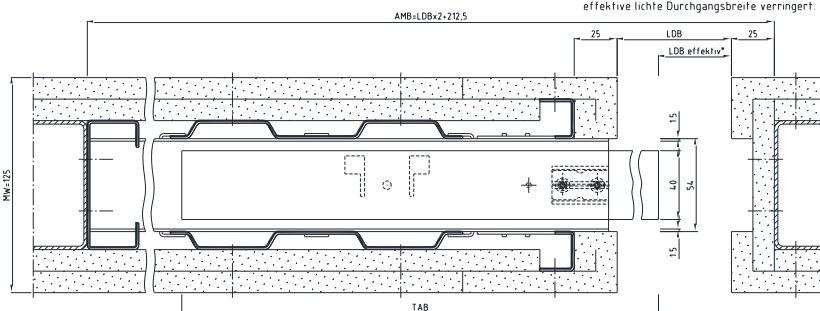
Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigungsmaterialien (Dübel und Schrauben)
- Gipsleibung
- Türblatt

Optional erhältlich:

- PlankoFix für Wandstärke 150 mm (UA-Profil 100 mm)
- Basis- oder Teleskopanker für die Montage vor Estrichverlegung
- Gipsleibung
- Komfortzubehör
- Zubehöropaket für Ganzglastürblätter
- Stahl-Revisionsblende

* Bei Verwendung von Stoßgriffen, wird die effektive lichte Durchgangsbreite verringert.



- AMB = Außen Maß Breite
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- TAB = Türblatt Außenmaß Breite
- OFF = Oberkante Fertigfußboden

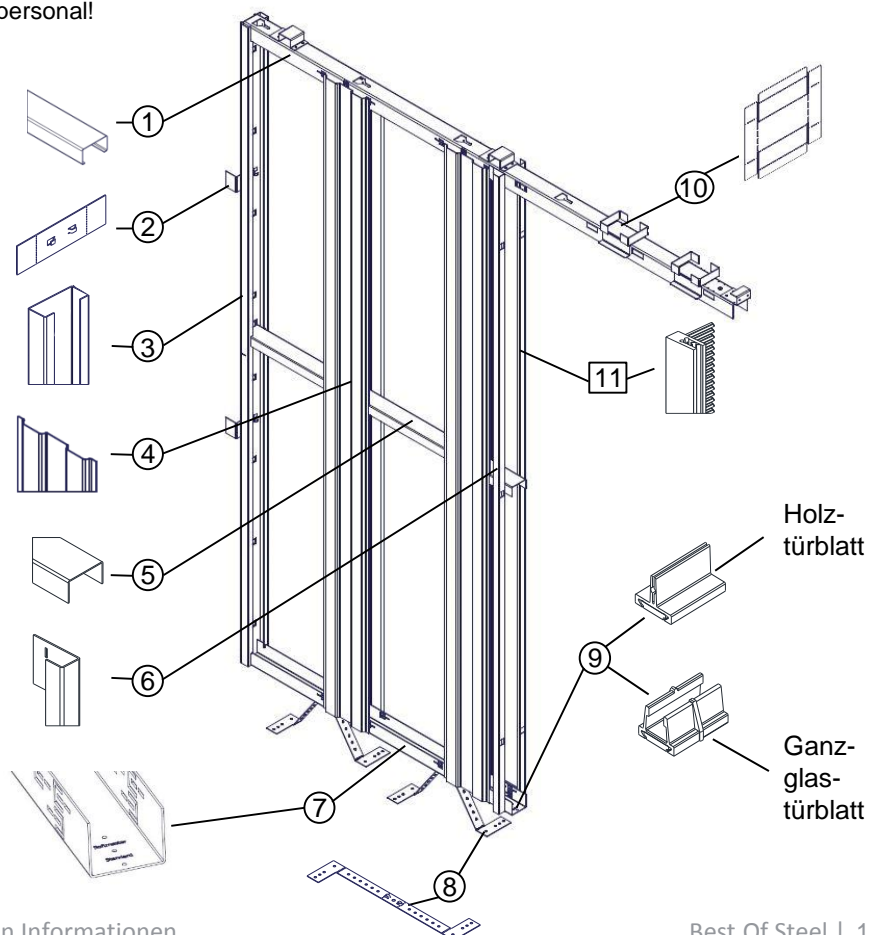
LineaSet/LineaSet One für STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob der Schiebetürkasten den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.

- (1) Laufkasten
- (2) Optional: PlankoFix (für UA-Profil 100 mm)
- (3) Ständerabschlussprofil
- (4) Einlaufkastenprofil
- (5) Montagehilfe
- (6) Seitenteil vorne/hinten
- (7) Bodenprofil
- (8) Optional: Basisanker oder Teleskopanker (für die Montage vor Estrichverlegung)
- (9) Führungszapfen
- (10) Anschraubprofil Serviceblende
- [11] **Nur bei Ganzglastürblatt:** Bürstendichtung



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

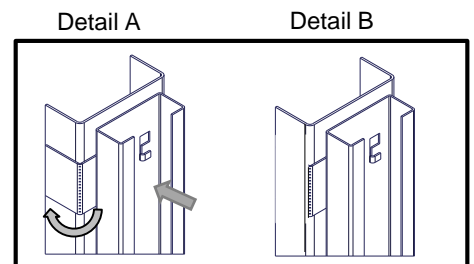
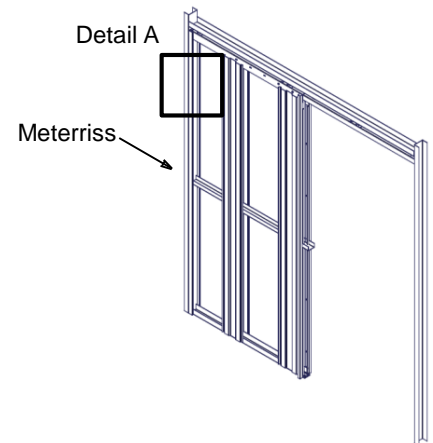
1. Boden- und Deckenprofile des Ständerwerks setzen.

Erstes vertikales UA-Profil setzen, LineaSet/LineaSet One in der Höhe entsprechend ausrichten (Meterriss beachten).

Gegenüberliegendes vertikales UA-Profil setzen. LineaSet/LineaSet One mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten.

Anschließend das Ständerabschlussprofil (3) kraftschlüssig mit dem UA-Profil verschrauben. Darauf achten, dass zwischen UA-Profil und LineaSet/LineaSet One beidseitig das Spaltmaß eingehalten wird.

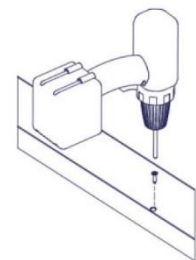
Optional für UA-Profil 100 mm: Zur mittigen Positionierung der LineaSet/LineaSet One auf dem UA-Profil wird der PlankoFix (2) in das Ständerabschlussprofil (3) eingehangen. LineaSet/LineaSet One auf das UA-Profil schieben und die perforierten Flügel des PlankoFix um 90° knicken (siehe Detail A). Die perforierten Flügel müssen, nach Verschraubung von UA-Profil und Ständerabschlussprofil, durch Hin- und Herbewegen abgebogen werden (siehe Detail B).



2. LineaSet/LineaSet One über das Bodenprofil (7) mittels Dübel und Schrauben (bauseits) am Boden (OFF) befestigen.

Achtung: Schraubenkopf darf max. 3 mm aufbauen. Wir empfehlen die Verwendung von Senkkopfschrauben.

Optional: Basisanker (8) für den Anschluss auf dem Rohfußboden in das Bodenprofil (7) einschieben, perforierte Schenkel Richtung Boden biegen und mittels Dübel und Schrauben (bauseits) am Boden befestigen.



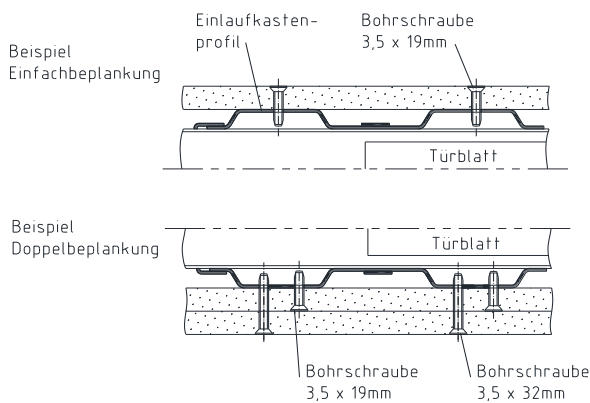
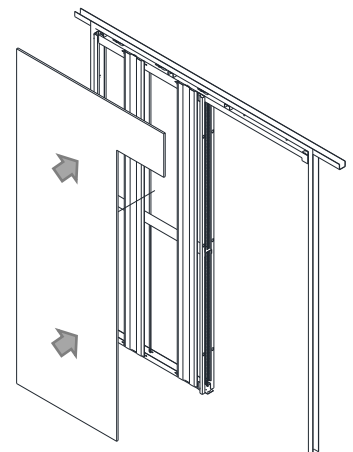
3. LineaSet/LineaSet One mit Gipskartonplatten beplanken. Das Beplanken der Einlaufkastenprofile (4) darf nur mit geringem Kraftaufwand erfolgen. Die Verschraubung der GK-Platten darf nicht auf Höhe der Montagehilfe (5) sitzen. Nach dem Beplanken ist die Montagehilfe (5) zu entfernen.

Hinweis:

- Bei Verwendung der Serviceblende (Pos.4, Seite 4) muss das Türblatt vor der Fertigstellung der Wand montiert werden.
- Bei Verwendung der Stahl-Revisionsblende darf die Serviceblende nicht verwendet werden. Das Türblatt kann hier nach Fertigstellung der Wand eingebaut werden.

Achtung: Um eine Beschädigung des Türblatts zu vermeiden, dürfen die Schrauben keinesfalls in den Einlaufbereich der Schiebetür hineinragen. Bitte nur die mitgelieferten Schrauben verwenden!

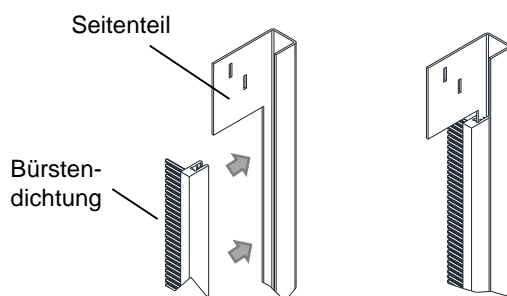
Druckfeste Unterfütterungen am Laufkasten dürfen nicht im Bereich der seitlichen Stanzungen sitzen!



Druckfeste Unterfütterung oder Anschraubprofil für die Serviceblende (10) nicht in den markierten Bereichen anbringen.



4. **Achtung nur für Ganzglastürblatt:** Bürstendichtungen [11] in die Seitenteile (6) einziehen.



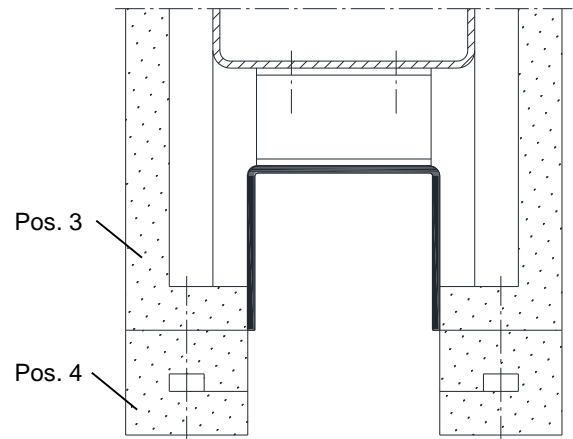
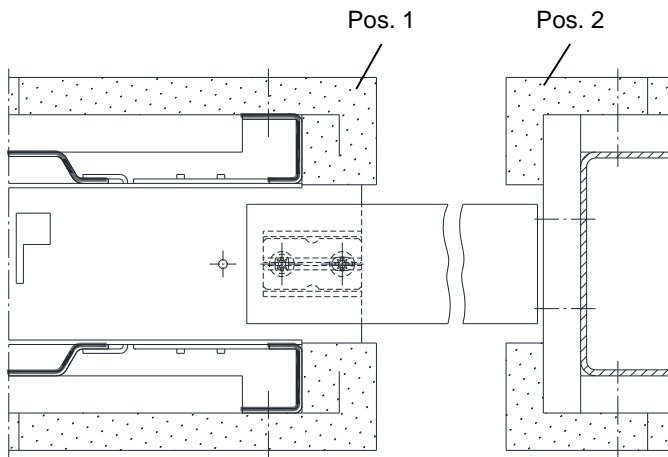
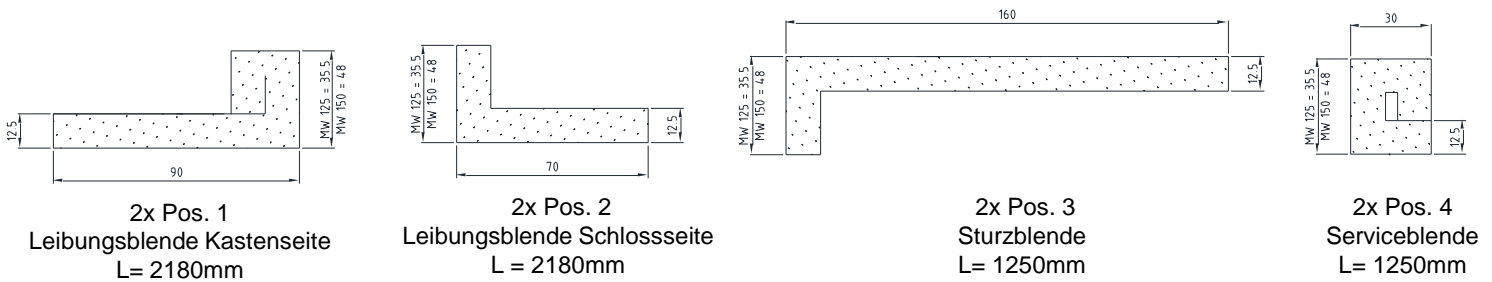
Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

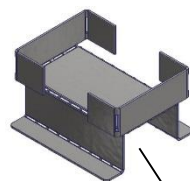
Montage der Gipsleibungen mit Serviceblende (optional)

Achtung: Bei Verwendung der Serviceblenden muss das Türblatt vor Fertigstellung der Wand eingebaut werden!



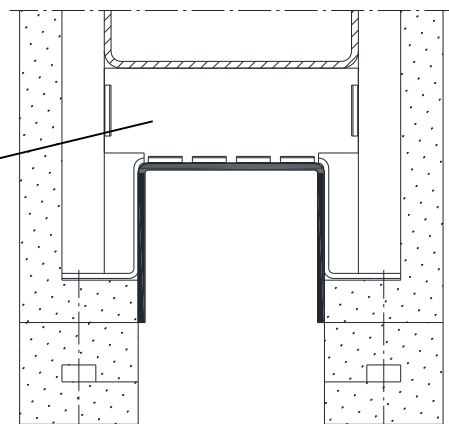
Maßtabelle

Bestellmaß	LDB	LDH effektiv	AMB	AMH	TAB	TAH
625 / 2000	561	1985	1334,5	2090	610	1985
750 / 2000	686	1985	1584,5	2090	735	1985
875 / 2000	811	1985	1834,5	2090	860	1985
1000 / 2000	936	1985	2084,5	2090	985	1985
1125 / 2000	1061	1985	2334,5	2090	1110	1985
625 / 2125	561	2110	1334,5	2215	610	2110
750 / 2125	686	2110	1584,5	2215	735	2110
875 / 2125	811	2110	1834,5	2215	860	2110
1000 / 2125	936	2110	2084,5	2215	985	2110
1125 / 2125	1061	2110	2334,5	2215	1110	2110



Anschraubprofil Serviceblende

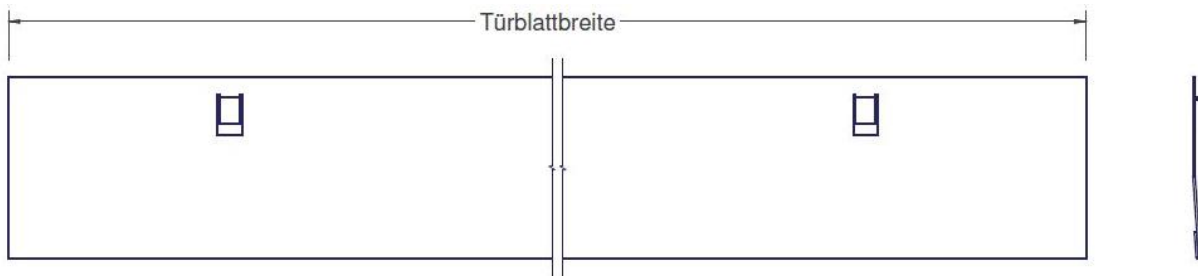
Achtung: Pos. 4 erst nach Einbau des Türblattes setzen!



Montage der Stahl-Revisionsblende (optional)

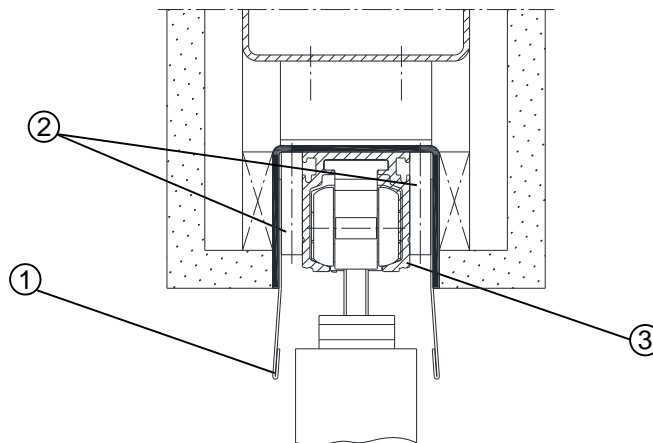
Lieferumfang:

- Stahl-Revisionsblende (2 Stück)
- Blendensicherung (2 Stück)
- Linsen-Blechschaube 2,9 x 38 mm (2 Stück)

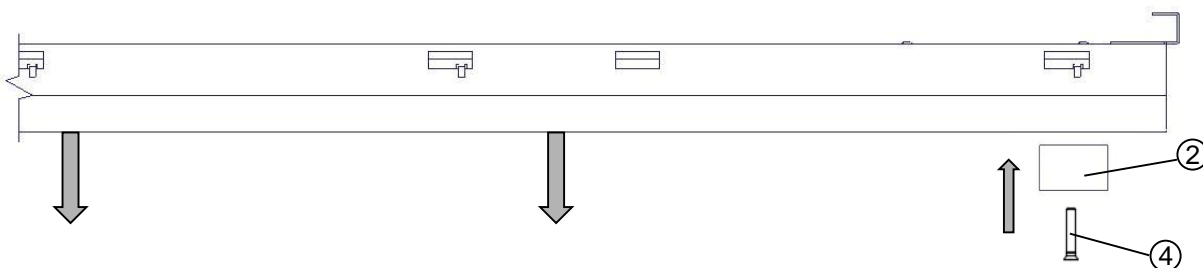


Achtung: Die Stahl-Revisionsblende wird nach Montage des gewünschten Zubehörs bei eingehängtem Türblatt montiert.
Die Serviceblenden aus Gips entfallen bei Verwendung der Stahl-Revisionsblenden.

- (1) Stahl-Revisionsblende
- (2) Blendensicherung
- (3) Laufschiene
- (4) Linsen-Blechschaube 2,9 x 38 mm



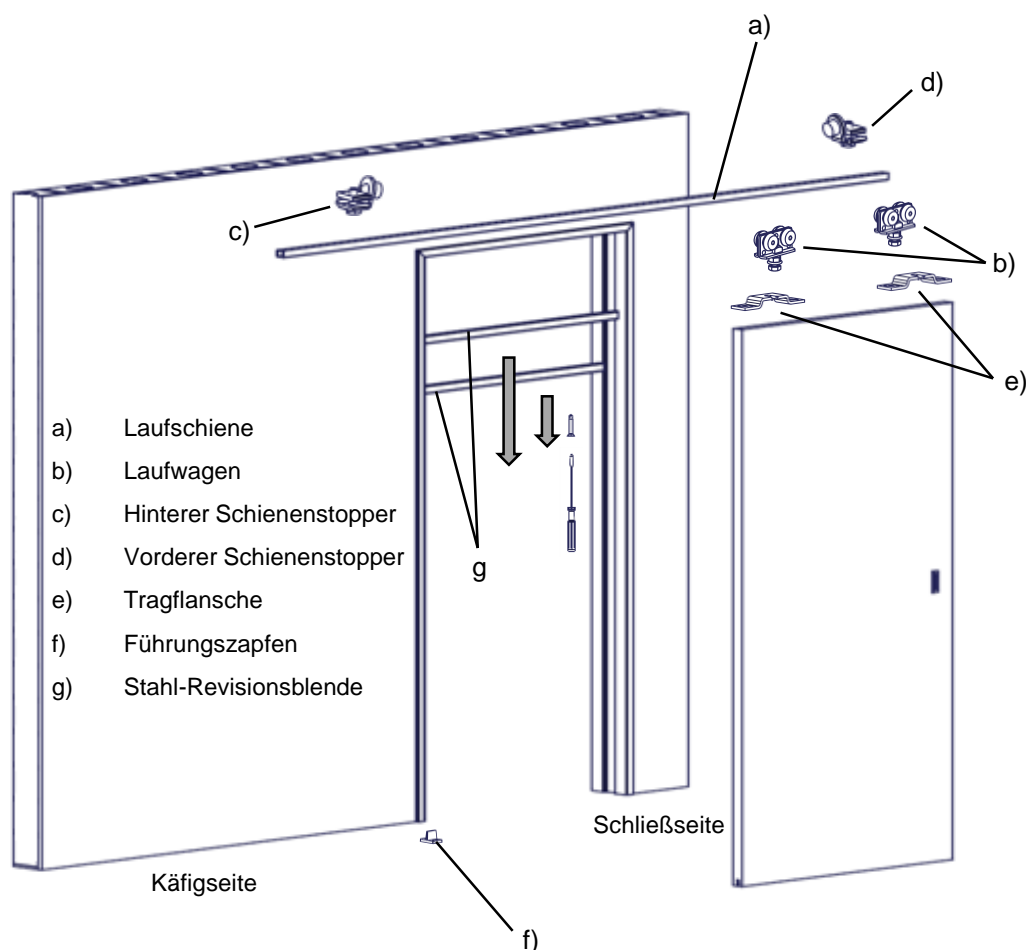
1. Türblatt in die Wandöffnung schieben, so dass der Lichte Durchgang frei ist.
2. Die Stahl-Revisionsblende (1) in die im Laufkasten vorgesehene Stanzungen einhängen und so weit es geht nach unten ziehen.



3. Anschließend die Blendensicherung (2) in eine der beiden vorgesehenen Bohrungen im Laufkasten, zwischen der Stahl-Revisionsblende (1) und der Laufschiene (3), mit einer Linsen-Blechschaube (4) anschrauben.

Türblattmontage (Achtung: Bei Verwendung der Serviceblende muss das Türblatt vor Fertigstellung der Wand eingebaut werden!)

- 1) Stahl-Revisionsblende (g) abnehmen.
- 2) Laufschiene (a) durch die Schraube auf der Schließseite lösen. Schiene dann in Richtung Käfig schieben und herausnehmen.
- 3) Beschlags- und Komfortzubehör wie z.B. Laufwagen (b) und Stopper (c, d) in die Laufschiene (a) einbringen und den hinteren Stopper (c) positionieren (siehe dazu die BOS-Stoppersitze in den Beschlagspaketen).
- 4) Laufschiene (a) jetzt wieder in die Stahlzarge montieren.
- 5) Führungzapfen (f) auf dem vorgesehenen Plättchen auf dem Bodenprofil montieren.
- 6) Die Tragflansche (e) auf das Schiebetürblatt schrauben (siehe dazu die BOS-Stoppersitze in den Beschlagspaketen).
- 7) Tragflansche (e) in die Laufwagen (b) einhängen und durch Drehen der Stellschrauben das Türblatt auf die richtige Höhe bringen. Über die Langlöcher der Tragflansche (e) kann der Abstand von Türblatt zur Zarge eingestellt werden.
- 8) Den vorderen Schienenstopper (d) auf die gewünschte Position bringen (siehe dazu die BOS-Stoppersitze in den Beschlagspaketen).
- 9) Stahl-Revisionsblende (g) bei geöffneter Tür befestigen.



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 6

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung der festgestellten Mängel zu empfehlen.

Hinweis: Detaillierte Wartungsempfehlungen für die Anbauteile erhalten Sie bei dem entsprechenden Hersteller. Für Brand- und Rauchschutztüren gelten besondere Empfehlungen. Diese finden Sie in unserem Flyer „Technische Anforderungen an Zargen im Objekt“ auf unserer Webseite unter: www.bestofsteel.de/tools-downloads/info-flyer/

Zarge

- ✓ Die Zarge auf festen Sitz in der Wand kontrollieren.
- ✓ Die Zarge, Türbeschläge und das Türblatt auf mechanische Schäden und mögliche Korrosionsschäden prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung sind Dichtungen auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

Türblatt

- ✓ Den Haltegriff, Führungszapfen der Tür, Stoßgriff und die Alu-Leiste auf festen Sitz testen.
- ✓ Es ist zu prüfen, ob genügend Spiel (Luftabstand) zwischen Führungszapfen und Nut vorhanden ist.
- ✓ Je nach Ausführung sind die Auslöser ausfahrbarer Dichtungen auf Beschädigung und Funktionsfähigkeit zu prüfen.

Anbauteile

- ✓ Den Stopper, Fangstopper und Führungszapfen auf festen Sitz prüfen, gegebenenfalls neu einrichten und Schrauben nachziehen.
- ✓ Schiebetürbeschläge sind wartungsarm und dürfen nicht geölt oder mit Fett geschmiert werden.
- ✓ Die Befestigung der Tragflansche zum Laufwagen und zur Tür prüfen. Schrauben gegebenenfalls nachziehen.
- ✓ Die Laufwagen in der Laufschiene auf leichten Lauf, Quietschen und Schleifen prüfen. Verschmutzungen oder Fremdkörper mit geeigneten Mitteln beseitigen.
- ✓ Je nach Ausführung ist die Einzugsdämpfung auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung den Automatik-Antrieb auf Funktionsfähigkeit prüfen, bei nicht ordnungsgemäßem Betrieb von geschultem Personal reparieren lassen.

➤ **Edelstahlzargen**

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie die Anleitung auf unserer Webseite: www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/